## **Budgets / Rechnungen / Bilanz HRM2**

## Weisung über die Struktur der ans GemA zu übermittelnden Daten

## Rechtsgrundlagen

- < Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 22. März 2018 (GFHG; SGF 140.6)
- < Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 14. Oktober 2019 (GFHV; SGF 140.61)

Die Gesetzgebung über den Finanzhaushalt der Gemeinden legt die Grundsätze für die Rechnungslegung, den Inhalt und die Übermittlung von Budget, Jahresrechnung und Bilanz von gemeinderechtlichen Körperschaften näher fest (Art. 7 bis 16 GFGH; Art. 7 bis 12 GFHV).

## An das GemA zu übermittelnde Unterlagen

Zur Erfassung der Buchhaltungsdaten und Erstellung der Finanzstatistiken über die gemeinderechtlichen Körperschaften (Gemeinden, Gemeindeanstalten, Gemeindeverbände und Bürgergemeinden) setzt das Amt für Gemeinden ein neues Informatikprogramm *FINSTA Finanzen und Statistik* ein, dass diese Daten vollständig und automatisch übernimmt.

Damit dies möglich ist, sind die Budgets, Jahresrechnungen und Bilanzen in digitaler Form und gemäss den nachstehenden Normen zu übermitteln. Für eine einfache Übermittlung zwischen Staat und Gemeinden ist die Plattform *Platcom* zu nutzen, die schon in anderen Bereichen für die Übermittlung von Daten und Informationen genutzt wird.

Aus Gründen der Kontrolle, des Vergleichs und der Archivierung, sind die genehmigten Unterlagen dem GemA – **nur per E-Mail** – **als PDF-Dokument** an folgende Adresse zuzustellen: <u>GemA@fr.ch</u> (*Bitte die Dokumente nicht per Post übermitteln!*):

#### Im PDF-Format zu übermittelnde Unterlagen

- < Detailliertes Erfolgsbudget / Detaillierte Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (nach Aufgaben)
- Oetailliertes Investitionsbudget / Detaillierte Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung Das Budget / die Rechnung sind gemäss der Struktur FFFF.AAAA.DD (4.4.2) darzustellen. Sie zeigen jeweils das Total und Zwischensummen; Beträge sind nicht auf den Franken zu runden.
- < Detailliertes Erfolgsbudget / Detaillierte Erfolgsrechnung nach Artengliederung (nach Sachgruppen)
- Oetailliertes Investitionsbudget / Detaillierte Investitionsrechnung nach Artengliederung Das Budget / die Rechnung sind gemäss der Struktur AAAA (4-stellig) darzustellen. Sie zeigen jeweils das Total und Zwischensummen; Beträge sind nicht auf den Franken zu runden.
- < Erfolgsbudget / Erfolgsrechnung 3-stufiger Erfolgsausweis (Sachgruppen)
- < Bilanz (5.2) → nur für die Rechnung Die Bilanz ist gemäss folgender Struktur AAAAA.DD (5.2) darzustellen.

Sie müssen mindestens von den folgenden Dokumenten begleitet werden:

- < Bericht der Finanzkommission
- < Kurzbericht der Revisionsstelle → nur für die Rechnung
- < Finanzkennzahlen mit Formel / Berechnungsformular
- < Geldflussrechnung

# FINSTA Finanzen und Statistik der gemeinderechtlichen Körperschaften

# Weisungen zur Struktur der einzureichenden elektronischen Dateien

Die Normen zur Übermittlung und Struktur der ans GemA zu übermittelnden Dateien sind strikt einzuhalten. Andernfalls können die Daten nicht von der Software FINSTA übernommen werden und die Dateien werden an die Körperschaft zurückgeschickt.

#### Im Excel-Format zu übermittelnde Dateien

Die folgenden Budgets und Rechnungen sind in eigenständigen Dateien zu liefern:

- < Erfolgsbudget
- < Investitionsbudget
- < Erfolgsrechnung
- < Investitionsrechnung
- < Bilanz

## 1. Dateiformat

Nur das folgende Dateiformat ist zulässig: Excel «.xlsx» ab Windows 2007.

Das Excel-Format «.xls» oder andere Tabellenformate sind nicht zulässig, da sie von der Applikation FINSTA nicht erkannt werden.

#### 2. Dateinamen

Die abgelegten Dateien sollen eine kohärente und einheitliche Namensgebung aufweisen:

Erfolgsbudget
 Investitionsbudget
 Erfolgsrechnung
 Investitionsrechnung
 Investitionsrechnung
 Bilanz
 Bilanz222.xlsx

Bei der Ablage der Datei auf Platcom wird diese (für das GemA) automatisch anhand des Dateinamens, der BFS-Gemeindenummer oder der GemA-Nummer für andere Körperschaften sowie des betreffenden Jahres umbenannt.

Im Anhang finden Sie Beispiel-Excel-Dateien mit den Dokumenten, die ans GemA zu übermitteln sind.

#### 3. Struktur und Inhalt der Daten

Die fünf Dateien müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- < Pro Kontonummer ist nur eine Zeile zu verwenden, doppelt verwendete Kontennummern blockieren die FINSTA-Anwendung. Ein Konto kann mit allfälligen Unterkonten/Detaillierungsgrad verwendet werden (z.B. 0120.3000.01, 0120.3000.02 usw.).
- < Es dürfen keine leeren Zwischenzeilen oder -spalten vorkommen.
- < Bei Konten, die allenfalls keinen Saldo mehr aufweisen, sind die Beträge mit « 0.00 » anzugeben.
- < Die Reihenfolge und die Anzahl der Spalten sind strikt einzuhalten.
- < Es dürfen nur die im HRM2-Kontenrahmen aufgeführten Kontonummern verwendet werden (Ausnahme Unterkonten .DD). Der Kontenrahmen HRM2 ist der in der *Weisung 01 / Kontenrahmen* veröffentlicht: direkter Link
- < Es dürfen keine Zwischensummen vorkommen (Zwischentotale nach Untergruppen oder Unterfunktionen).
- < Die Budgets und Rechnungen dürfen keine Bilanzübertragungen (Sachgruppen 9000 oder 9001 der Erfolgsrechnung, Sachgruppen 5900 / 6900 Investitionsrechnung) enthalten, sie müssen die tatsächlichen Ergebnisse vor Abschluss ausweisen.
- < Hingegen muss das Total der Aktiven und der Passiven ausgeglichen sein. Die Übertragungen der Ergebnisse der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung sind zu verbuchen.
- < Die Kontenbezeichnung darf maximal 250 Zeichen umfassen.
- < Alle Angaben müssen der veröffentlichten Jahresrechnung der Gemeinde entsprechen.

#### Beispieldatei für das Erfolgsbudget und die Erfolgsrechnung

Funktion	Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
0110	3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	25603.25	
0110	3100.00	Büromaterial	3024.55	
0110	3130.00	Dienstleistungen Dritter (Telefon, Post- und Bankspesen)	12875.00	
		WEITERE KONTEN		
0120	3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	178984.40	
0120	3050.00	AG-Beiträge AHV, IC, EO, ALV, Verwaltungskosten	12547.65	
0120	3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	15784.65	
0120	3100.00	Büromaterial	0.00	
0120	4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		758.00
		WEITERE KONTEN		
1500	3151.00	Unterhalt Apparate und Feuerwehrfahrzeuge	2896.55	
1500	4200.00	Feuerwehrpflichtersatzabgabe		7850.00
		WEITERE KONTEN		
9300	3622.00	Beitrag an Ressourcenausgleich	0.00	
9300	4621.00	Beitrag aus Bedarfsausgleich		85247.00
9300	4622.00	Beitrag aus Ressourcenausgleich		25879.00
9500	4601.00	Anteil an der kantonalen Motorfahrzeugsteuer		5742.60
9710	4699.10	Rückerteilung aus CO <sub>2</sub> -Abgabe		17.00
		WEITERE KONTEN		

Funktionale Gliederung Funktionsnummer mit 4 Stellen nach dem Muster FFFF

> Die Kolonne mit der Funktionsnummer ist von derjenigen der Kontennummer getrennt.

Artengliederung Kontonummer nach dem Muster AAAA.DD, 4-stellige Kontonummer und 2-stelliges Unterkonto durch einen Punkt «.» getrennt:

3AAA.DD für den Aufwand in der Erfolgsrechnung

4AAA.DD für den Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Bezeichnung** Die Bezeichnung des Kontos ist klar und entspricht dem Buchhaltungs-

programm der jeweiligen Körperschaft.

Beispiel des erforderlichen Formats für Beträge: 25603.25 **Aufwand / Ertrag** 

Die Dezimalstellen werden durch einen Punkt «.» getrennt.

Die Beträge dürfen keine anderen Trennzeichen wie ein Apostroph «'» oder

ein Komma «,» enthalten.

Die Datei enthält keine Abschlusskonten (Übertragung in die Bilanz 9000

oder 9001); sie zeigt das tatsächliche Ergebnis.

Format Kolonnen Die vier Kolonnen Funktion / Konto / Aufwand / Ertrag sind im Format

«Zahl», nicht aber «Text» darzustellen.

Die Kolonne Bezeichnung hat das Format «Text», eventuell «Standard».

### Beispieldatei für das Investitionsbudget und die Investitionsrechnung

Tabelle mit 5 Spalten mit folgenden Angaben in der ersten Zeile der Excel-Datei:

Funktion	Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen
0290	5040.00	Renovation Verwaltungsgebäude	250018.00	
		WEITERE KONTEN		
2170	5030.00	Erneuerung Sportinfrastrukturen der Schule	0.00	
2170	6310.00	Kanton. Subventionsbeitrag, Erneuerung Sportinfrastrukturen der Schule		58210.00
2170	6360.00	Beteiligung Dritter, Erneuerung Sportinfrastrukturen der Schule		15000.00
		WEITERE KONTEN		
6150	5010.01	Erneuerung Strassen nach Unwetterschäden	75268.85	
6150	5010.02	Bahnhofstrasse, Erneuerung	12634.80	
6150	5010.03	Strassenbau Kreuzung Ost	1260302.00	
6150	5040.00	Bau Bushaltestelle, Bahnhof	8590.30	
6150	6310.00	Kanton. Subventionsbeitrag, Erneuerung Strassen (Unwetterschäden)		12305.00
6150	6310.01	Kanton. Subventionsbeitrag, Erneuerung Bahnhofstrasse		0.00
		WEITERE KONTEN		
7101	5031.01	Erneuerung Wasserleitungen Schwarzberg	85998.65	
7101	5620.00	Anschluss an das Netz WVHS	17980.00	
7201	5032.01	Erneuerung der Kanalisationen GEP	54667.60	
7201	5032.02	Erneuerung der Kanalisationen - Sektor Schwarzsee	0.00	
		WEITERE KONTEN		

• Funktionale Gliederung

Funktionsnummer mit 4 Stellen nach dem Muster FFFF

Die Kolonne mit der Funktionsnummer ist von derjenigen der Kontennummer getrennt.

Artengliederung

Kontonummer nach dem Muster **AAAA.**DD, 4-stellige Kontonummer und 2-stelliges Unterkonto AAAA.**DD** durch einen Punkt «.» getrennt:

- 3AAA.DD für den Aufwand in der Erfolgsrechnung
- 4AAA.DD f
  ür den Ertrag in der Erfolgsrechnung

Bezeichnung

Die Bezeichnung des Kontos ist klar und entspricht dem Buchhaltungsprogramm der jeweiligen Körperschaft

• Ausgaben / Einnahmen

Beispiel des erforderlichen Formats für Beträge: **250018.00** Die Dezimalstellen sind durch einen Punkt «.» getrennt.

Die Beträge dürfen keine anderen Trennzeichen wie ein Apostroph «'» oder ein Komma «,» enthalten.

Die Datei enthält keine Abschlusskonten (Übertragungen in die Bilanz 5900 und 6900); sie zeigt das tatsächliche Ergebnis.

• Format Kolonnen

Die vier Kolonnen *Funktion / Konto / Ausgaben / Einnahmen* sind im Format «Zahl», nicht aber «Text» darzustellen.

Die Kolonne Bezeichnung hat das Format «Text», eventuell «Standard».

### Beispieldatei für die Bilanz

Tabelle mit 3 Spalten mit folgenden Angaben in der ersten Zeile der Excel-Datei:

Konto	Bezeichnung	Beträge
10000.00	Haupkasse	3002.50
10001.00	Nebenkasse - Kaffee	0.00
10010.00	PostFinance	78524.00
10020.00	Bankkontokorrent	328500.45
	WEITERE KONTEN	
10400.00	Rechnungsabgrenzung Personalaufwand (30)	10005.00
10410.00	Rechnungsabgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)	20047.00
	WEITERE KONTEN	
14031.00	Tiefbauten - Wasserversorgung	875024.00
14031.99	Kumulierte Abschreibung - Wasserversorgung	-20083.00
14073.00	Anlagen im Bau - Abfallbeseitigung	20117.60
	WEITERE KONTEN	
20010.00	Kontokorrente mit Dritten, Allgemein	25610.55
20020.00	Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern	20006.00
	WEITERE KONTEN	
20102.00	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Banken	487560.00
	WEITERE KONTEN	
20420.00	RA Steuern (40)	20022.80
20681.99	Kumulierte Auflösungen - Investitionsbeiträge von Kanton	-83670.76
29003.00	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	47985.95
	WEITERE KONTEN	
29500.00	Aufwetungsreserve (Verwaltungsvermögen)	20058.00
29900.00	Jahresergebnis	102586.80
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	611435.45

## • Artengliederung

Kontonummer nach dem Muster **AAAA.**DD, 5-stellige Kontonummer und 2-stelliges Unterkonto AAAAA.**DD** durch einen Punkt «.» getrennt:

- 1AAAA.DD für die Aktiven der Bilanz
- 2AAAA.DD für die Passiven der Bilanz

Bezeichnung

Die Bezeichnung des Kontos ist klar und entspricht dem Buchhaltungsprogramm der jeweiligen Körperschaft

Beträge

Beispiel des erforderlichen Formats für Beträge: **328500.45** Die Dezimalstellen sind durch einen Punkt «.» getrennt.

Die Beträge dürfen keine anderen Trennzeichen wie ein Apostroph «'» oder ein Komma «,» enthalten.

Es gibt keine unterschiedlichen Spalten für Beträge der Aktiv- und der Passivseite.

Die Beträge der Passiven dürfen nicht als Negativbeträge ausgewiesen werden. Gewisse Aktiv- und Passivkonten können hingegen negativ sein (z.B. Kumulierte Abschreibungen [Aktiven], kumulierte Abschreibungen/Auflösung der Investitionsbeiträge [Passiven], usw.).

#### Das Total der Aktiven 1AAAA.DD und das Total der Passiven 2AAAA.DD müssen identisch sein!

Format Kolonnen

Die beiden Kolonnen *Konto / Beträge* sind im Format «Zahl», nicht aber « Text » darzustellen. Die Kolonne *Bezeichnung* hat das Format «Text», eventuell «Standard».